FAQ zum Kinderfußball

Warum 3 gegen 3 und 4 gegen 4?

1. Kleinere Teams sorgen für mehr Ballaktionen für jedes einzelne Kind.

2. Der Mix macht es; „Kinder sind Allrounder“ und brauchen vielfältige Herausforderungen. Dabei sucht das Kind eigene Lösungsideen. Je vielseitiger die Aufgaben, desto breiter wird der Erfahrungsschatz, auf dem der kleine Fußballer sich in Folge weiterentwickeln kann.

Warum gibt es eine Torschusszone?

1. Die Schusszone provoziert verstärkt Dribblings und 1:1-Duelle.

2. Tore werden sorgfältiger vorbereitet.

3. 2m Tore sind für F-Kinder zu hoch. Eine kostspielige Torlattenabhängung wäre eine Alternative zur Schusszone.

Warum gibt es Funino mit 2x2 Tore?

1. Zwei Tore im Angriff fördern das instinktive Erlernen von Täuschungsmanövern.

2. Zwei Tore führen zu einer besseren Strukturierung des Spieles in der Breite.

3. Die ungleich gewichtete Formation von 3 Spielern auf je zwei Tore lernt die angreifende Mannschaft auszulesen, was zu schnellen und häufigen Spielverlagerungen führt.

AOK Gesunder Kinderspieltag

Weiterführende Informationen hierzu finden Sie im PDF unseres Partners AOK Baden-Württemberg.

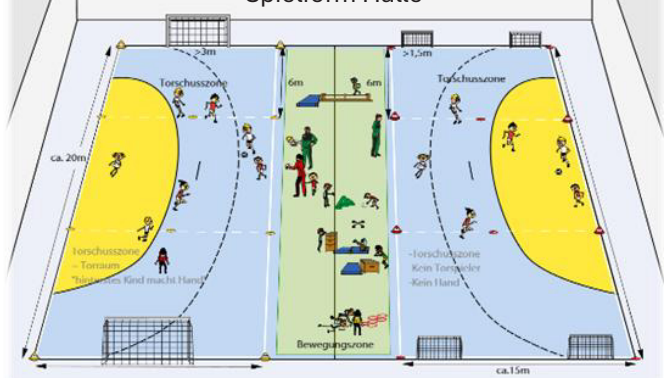
Warum gibt ein Kindertrainer nur wenig Instruktionen?

Instruktionen ergeben sich im „großen Spiel“ (z.B. 7gegen7) mit wenig erfahrenen Spieler*innen meist zwangsläufig – nämlich aus dem Eindruck heraus, dass „die Spieler*innen es allein nicht hi bekommen“.
Um Neues zu lernen ist das „allein hinbekommen“ allerdings ein Erfolgsmodell!
Daher verkleinern und vereinfachen wir das Fußballspiel zu Anfang der Spielerlaufbahn und lassen die Kinder das Spiel entdecken.
FAQ zum Kinderfußball | (wuerttfv.de)

Alle ausführlichen Regeln zum Kinderfußball findet man im:
WFV-Kinderfuß ball Leitfaden

Formular für die Registrierung der erstmaligen Spielerlaubnis durch den Verein. (www.fsbw.info)

Spielform Halle



• Futsalball Größe 3, 290g • Spielfelder ca. 15m x 10m

Der Verbandsjugendausschuss
Juni 2026
WFV Württembergischer Fußballverband e.V.
www.wuerttfv.de

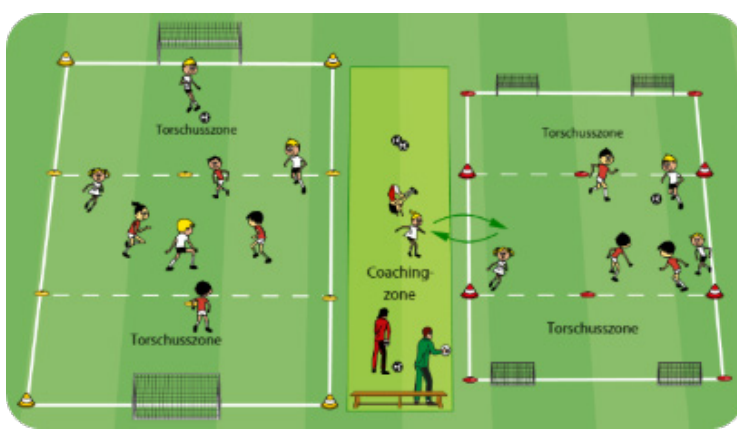
www.wuerttfv.de

Organisation und Durchführung eines Spieltags für

F-Jugend

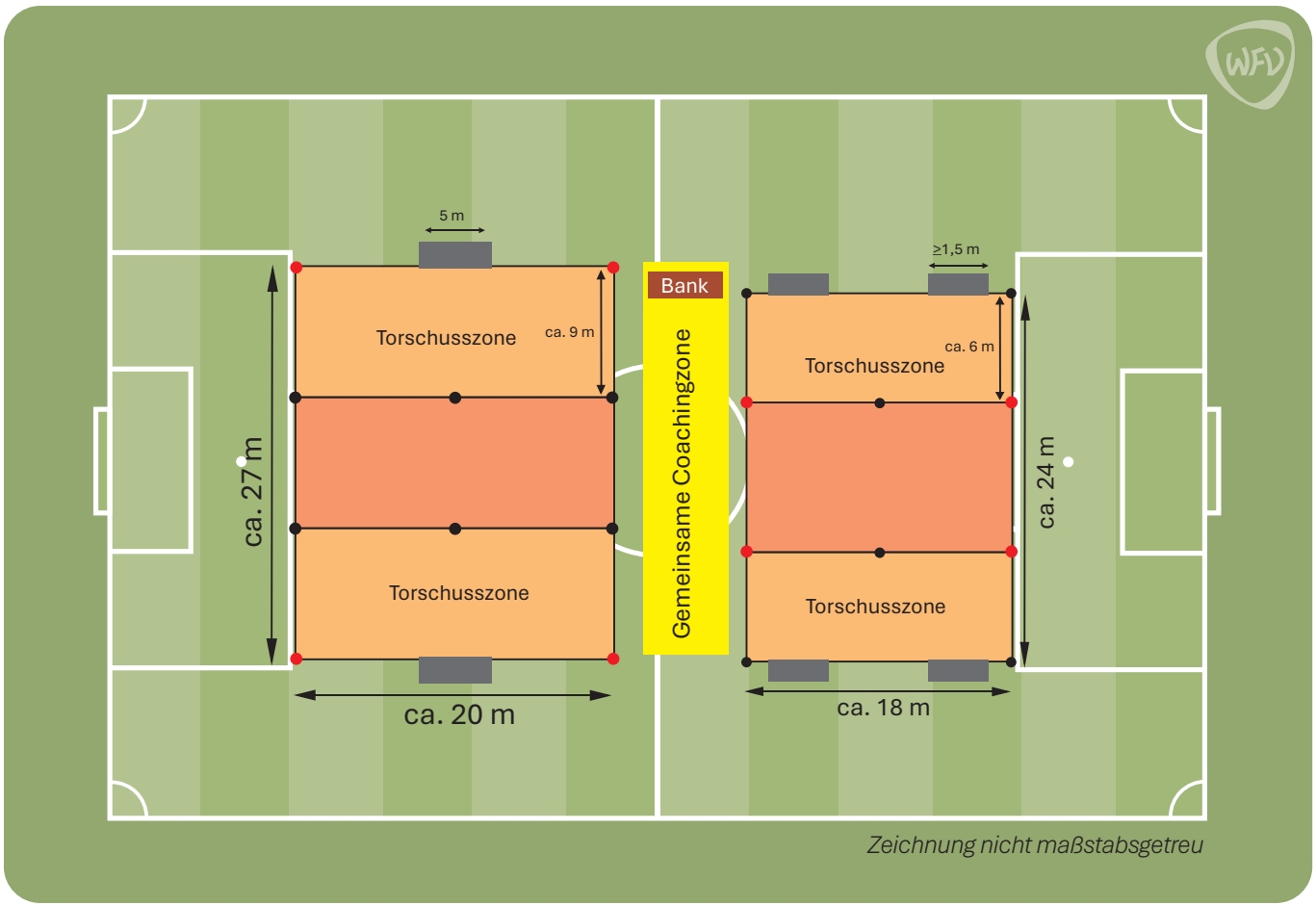


Kinderfußball F-Jugend U9/U8 Spieltage im Mix-Spielfeld 4 gegen 4 und 3 gegen 3



Kinderfußball

F-Jugend U9/U8 Spieltage im Mix-Spielfeld 4 gegen 4 und 3 gegen 3



Spielform 4 gegen 4		Funino 3 gegen 3 (+ Rotationsspieler*innen)
Maximal 4 Kinder – „Hinterstes Kind macht Hand“/ im Tor!	**Spieleranzahl**	Maximal 3 Kinder - Kein Kind im Tor!
Aus 9m Entfernung (Halle 7m)	**Strafstoß**	Zielschuss von der Mitte des Spielfeldes
9m vor dem Tor. Alternativ Torabhängung (165cm)	**Torschusszone**	6m vor den Toren
Eindribbeln von der Ecke	● **Eckstoß** ●	Eindribbeln an der Torschusslinie

Nach der Hälfte aller Spiele laut Spielplan des Spieltages tauschen die Kinder das Spielfeld;
Teams die ihre ersten (3) Spiele im 4 gegen 4 spielten, starten anschließend ihre (3) Spiele im Funino und umgekehrt.
Wir spielen fair! + Wir sind ein Team!

F-Jugend U9/U8 Spieltage

Jahrgänge	U9 und Jünger
Spielball	Größe 3, Gewicht 290 g
Spielzeit	8 Minuten je Spiel
Spielpläne	Download siehe WFV-Homepage

Spielerlaubnis

Im Kinderfußball können nur Spieler bzw. Spielerinnen teilnehmen, die im Besitz einer Spielberechtigung sind. Kinder verschiedener Vereine dürfen am Spieltag gemeinsame Mannschaften bilden.

Spielfortsetzungen

Alle Spielfortsetzungen (nach Aus, Seitenaus, Unterbrechung, Eckball) erfolgen vom Boden aus, durch Eindribbeln. Spielfortsetzungen müssen ungehindert (Abstand 3m) auszuführen sein, ein Kind darf selbst ein Tor erzielen, nachdem es in das Feld eingedribbelt ist.

Anstoß / Abstoß

Nach Gegentor und bei Toraus oder Tor außerhalb der Torschusszone von hinten vom Boden aus.
Das erfolgreiche Team zieht sich in die eigene Torschusszone zurück.

Torschusszone

Tore schießt man vorne - in der Schusszone.

Torspieler

Sollen mitspielen/ spontan wechseln - „letzter Mann macht Hand“ und ohne Abschlag agieren!

Drei-Tore-Regel

Sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, kann der Gegner einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz auf ein Tor reduziert hat, wird wieder in Gleichzahl gespielt.

Spielerwechsel - Rotationsspieler

Bei Torerfolg sofortiger Wechsel nach festem Rotationsprinzip - Falls nicht genügend Tore fallen, wird spontan rotiert (ca. alle 2 Min.)

Es gelten die drei Regeln der FAIR-PLAY-LIGA:

Elternzone hinter der Barriere, Spielhelfer statt Schiedsrichter, gelassene Trainer.

Only-Girls-Spielfelder #wiralsteam

Spielfelder für Mädchen-Spiele ermöglichen